

Fieldcare in Harmony with Nature.

About 2 years ago, we have been in the fortunate situation to be able to acquire an old 12000m² field in the premises of our house. The field was in a bad state, having been used for years without any thought for nature. With time and effort, we try to make it in a horse meadow. We focus on nature, natural materials and non-pollutants in order to protect the delicate environment.

The electric fence has been erected making use of Chestnut wood poles. Chestnut wood has a natural acidity, which protects against deteriorating and makes additional protection by means of chemical products unnecessary, saving the groundwater quality. The horse shed is made from European timber, cured by means of natural impregnates to preserve it against the elements. All electricity necessary for the electric fence and lighting (during the dark season) is generated by solar panels. Even the water pump to supply the horses with drinking water is solar power driven.

Last fall, we planted young high-stem apple trees, pear trees and walnut trees. High-stem fruit trees are the original type of fruit trees as were planted in the early 1900's when the field was used as an orchard. The classic shape of the trees completes the original appearance of the field and its surroundings. In addition, we dredged the original ditch along the field and planted pollard willows alongside the renewed waterline. Finally, three pear trees of 25 years old have been planted at the field entrance.

The mud from the ditch has dried over the winter and on this new soil, we planted a 400m² of wildflowers. Over the summer, this will create a vast flowerbed for all kinds of insects and boost the natural balance in the area. The plan for the summer is also to build an insect hotel.

Slowly the field is getting to a state, which is worth the quality of nature it resides in. We are proud to have created a location, which suits the need of our horses, but still complements the needs for authentic nature, which is so scarce in overcrowded piece of the Netherlands.



Mother & daughter summer 2020



Flowerbed – spring 2021

Beitrag von Egbert Sprokkereef (Schiedam, Niederlande)

Feldpflege in Harmonie mit der Natur.

Vor etwa zwei Jahren waren wir in der glücklichen Lage, ein altes 12.000m² großes Feld auf dem Gelände unseres Hauses erwerben zu können. Der Acker war in einem schlechten Zustand, da er jahrelang ohne Rücksicht auf die Natur genutzt wurde. Mit viel Zeit und Mühe versuchen wir, ihn in eine Pferdewiese zu verwandeln. Wir setzen auf Natur, natürliche und schadstofffreie Materialien, um die empfindliche Umwelt zu schützen.

Der Elektrozaun wurde aus Kastanienholzpfählen errichtet. Kastanienholz hat einen natürlichen Säuregehalt, der vor Verrottung schützt und einen zusätzlichen Schutz durch chemische Produkte überflüssig macht, wodurch die Qualität des Grundwassers erhalten bleibt. Der Pferdestall ist aus europäischem Holz gefertigt, das mit natürlichen Imprägniermitteln vor Witterungseinflüssen geschützt wurde. Der gesamte Strom, der für den elektrischen Zaun und die Beleuchtung (in der dunklen Jahreszeit) benötigt wird, wird durch Solarzellen erzeugt. Sogar die Wasserpumpe zur Versorgung der Pferde mit Trinkwasser wird mit Solarenergie betrieben.

Im letzten Herbst haben wir junge Hochstamm-Apfelbäume, Birnbäume und Walnussbäume gepflanzt. Hochstamm-Obstbäume sind die ursprüngliche Art von Obstbäumen, wie sie in den frühen 1900er Jahren gepflanzt wurden, als das Feld noch als Obstgarten genutzt wurde. Die klassische Form der Bäume vervollständigt das ursprüngliche Aussehen des Feldes und seiner Umgebung. Darüber hinaus haben wir den ursprünglichen Graben entlang des Feldes ausgebaggert und entlang der erneuerten Wasserlinie Kopfweiden gepflanzt. Schließlich wurden drei 25 Jahre alte Birnbäume am Eingang des Feldes gepflanzt.

Der Schlamm aus dem Graben ist über den Winter getrocknet, und auf diesem neuen Boden haben wir 400 m² mit Wildblumen bepflanzt. Im Laufe des Sommers wird so ein riesiges Blumenbeet für alle Arten von Insekten entstehen und das natürliche Gleichgewicht in diesem Gebiet gefördert. Für den Sommer ist auch der Bau eines Insektenhotels geplant.

Langsam erreicht das Feld einen Zustand, der der Qualität der Natur, in der es sich befindet, gerecht wird. Wir sind stolz darauf, einen Standort geschaffen zu haben, der den Bedürfnissen unserer Pferde gerecht wird, aber auch dem Bedürfnis nach authentischer Natur entspricht, die in einem überfüllten Land wie den Niederlanden so rar ist.

Beitr